

ENERGIEEFFIZIENZ – EINFACH MAL GANZHEITLICH GESEHEN

Die Idee der ganzheitlichen Betrachtung kennt man aus der alternativen Medizin schon seit längerem. Als „Holistisches Management“ ist sie inzwischen in die Führungsetagen von Politik und Wirtschaft vorgedrungen. Das Siegener Unternehmen G-TEC, spezialisiert auf effiziente Energiekonzepte für Gebäude, überträgt einen solchen Ansatz auch auf sein Handlungsfeld. Alles nur ein Modetrend? Keineswegs. Denn G-TEC Ingenieure beweisen mit realisierten Konzepten und durch Weiterbildungsangebote in der eigenen Akademie, dass sie es mit ihrem Anspruch wirklich ernst meinen. Eine Vielzahl von Projekten zeigt: Die ganzheitliche Planung einer effizienteren Energienutzung in Gebäuden rechnet sich nicht nur für Kunden aus den Bereichen Industrie, Handel, Gewerbe und Öffentliche Hand, sondern zahlt sich auch nachhaltig für den Klimaschutz aus. Eine Idee mit Zukunft also



Axel Schneider, geschäftsführender Gesellschafter von G-TEC.

Wachsende Ansprüche an Wirtschaftlichkeit beim Energieverbrauch und mittlerweile auch vom Gesetzgeber geforderte Maßnahmen zum Klimaschutz sind die treibenden Kräfte für ein Umdenken im Umgang mit Energie. „Weil 40 Prozent der Primärenergie im Gebäudesektor verbraucht wird, stehen private, gewerbliche und öffentliche Immobilienbetreiber vor der Aufgabe, den Energiebedarf ihrer Gebäude deutlich zu reduzieren,“ meint Axel Schneider, geschäftsführender Gesellschafter von G-TEC. Gefragt sind zukunftsfähige Lösungsansätze. Wie das ganzheitliche G-TEC-Konzept.

Ganzheitliche Optimierung der Energieeffizienz – wie geht das? „Ob Feuerwache, Bürogebäude oder industrielle Produktionsstätte – jedes Gebäude ist ein komplexes Gebilde,“ erläutert Dr.-Ing. André Marcel Schmidt, Leiter der G-TEC Akademie. „Schaut man beispielsweise bei Neubau oder Sanierung nur auf die Heiztechnik, halten sich die energetischen Optimierungspotenziale in Grenzen.“ Aus diesem Grund berücksichtigen Energiekonzepte von heute das gesamte Gebäude – neben Heizung, Klima, Lüftung und Sanitär zum Beispiel auch die Gebäudehülle. „Für die Erhöhung der Effizienz wird gerade auch in der Industrie die Energierückgewinnung immer bedeutsamer, also die Mehrfach-Verwendung der zur Verfügung stehenden Energie,“ so Schmidt. Mit modernsten Planungs-Methoden wie dem „Building Information Modeling“ (BIM)

lassen sich im Vorfeld digitale Modelle erstellen, die alle energetisch relevanten Gebäudeparameter erfassen. Damit kann die Optimierung bereits in der Planungsphase beginnen. Für die konkrete Umsetzung einer solchen holistischen Herangehensweise werden im Idealfall alle Projektbeteiligten in die Planung miteinbezogen – vom Nutzer über den Bauherren bis zu Architekten, Tragwerksplanern, Innenarchitekten, Akustikern und weiteren Fachplanern.

Bis zu 80 Prozent geringerer Energieverbrauch – Investitionen, die sich lohnen. Mit fast 25 Jahren Erfahrung hat G-TEC eine Vielzahl von Projekten in allen Bereichen des Hochbaus für Industrie, Produktion, Gewerbe, Verwaltung und öffentlichen Auftraggebern realisiert.

Mit umfassendem Know-how bei feuerwehrtechnischen Einrichtungen wie Brand-



Die Digitalisierung beeinflusst zunehmend auch die TGA-Planung bei Gebäuden.



Die Geschäftsführer Reinhard Halbe, Bernhard Bürger und Axel Schneider (Bild links) setzen auf die permanente Weiterbildung der Mitarbeiter unter anderem aus diesem Antrieb ist die G-TEC-Akademie entstanden.

simulations- und Übungsanlagen hat sich G-TEC auch bei der Planung von Feuer- und Rettungswachen einen Namen gemacht.

Mit dem Leistungsspektrum Energieplanung, TGA-Planung und Energie-Monitoring überzeugt der Siegener Spezialist für Energieeffizienz durch Qualitäts-, Termin- und Kostensicherheit – und mit beeindruckenden Ergebnissen bei Neubauprojekten und Bestandsimmobilien.

Axel Schneider: „Gerade bei der energetischen Sanierung eröffnen sich durch eine systemische Herangehensweise erhebliche zusätzliche Potenziale für die Optimierung der Energiebilanz, da der Energieverbrauch um bis zu 80 Prozent gesenkt werden kann. Insbesondere bei Objekten mit größeren Büro- und Fertigungsflächen sind die Einsparungen

enorm.“ Durch die Wertsteigerung der Immobilie und die erhebliche Reduzierung der Betriebskosten rechnen sich die Investitionskosten zumeist innerhalb kürzester Zeit.

Für die Zukunft sieht Geschäftsführer Axel Schneider großen Handlungsbedarf vor allem auch bei der Industrie: „Nicht nur der politische Druck für das Erreichen der Klimaschutzziele, sondern auch die Kosten für Energie werden sich in absehbarer Zeit deutlich erhöhen.“

Zukunftsfähige Lösungen für zukunftsweisende Unternehmen – maximale Effizienz auf insgesamt 13.500 m². Unter besonderer Berücksichtigung von Wirtschaftlichkeitsberechnungen konzipierte G-TEC für das Automatisierungsunternehmen Pilz in Ostfildern eine innovative, ganzheitliche Energieplanung. Diese umfasste über die Wärme- und Kälteversorgung von Produktion und Büros hinaus auch das Konzept zur Kälte- und Stromversorgung des Rechenzentrums. „Der Neubau des Produktions- und Logistikzentrums zeigte eindrucksvoll, dass maximale Effizienz und ideale Rahmenbedingungen für das Arbeitsklima absolut kein Widerspruch sein müssen“, so Axel Schneider. Oberflächennahe Geothermie, Wärmerückgewinnung durch Energieverschiebung zwischen Produktion und Büros sorgten im

„Neubauten und die Sanierung nach energetischen Gesichtspunkten sind eine gute Möglichkeit, Betriebskosten zu reduzieren und den Wert eines Gebäudes zu steigern.“

Axel Schneider



Bild oben: Auch in Siegen ist G-TEC gefragt: So übernahm das Unternehmen die gesamte Energie- und TGA-Planung für den Neubau des Holiday Inn Express.

Planung aller technischen Gewerke: Produktions- und Logistikzentrum Pilz, Ostfildern.

Zusammenspiel mit einem hohen Wärmeschutz der Gebäudehülle für hohe Energieeffizienz mit geringem CO₂-Ausstoß. Zugleich erzeugten aufeinander abgestimmte Systeme wie Fußbodenheizung, schallabsorbierende Deckenkühlsegel und zentrale Lüftungsanlage für eine angenehme Arbeitsatmosphäre mit bester Raumluftqualität.

Wissen vermitteln in der G-TEC Akademie: Ganzheitlichkeit auf jeder Ebene! Zu wissen, wie effiziente Energiekonzepte entwickelt und umgesetzt werden, reicht den Machern von G-TEC nicht aus. Ganzheitlichkeit heißt für sie deshalb auch, ihr Know-how weiterzuvermitteln.

In der G-TEC Akademie, einer eigenständigen Bildungs- und Informationsplattform, bieten sie unter dem Leitgedanken „Wir entwickeln Energie“ ein Forum für alle wichtigen Themen der Baubranche – von der Energieplanung, TGA-Planung und dem Energie-Monitoring bis hin zum Baurecht oder SocialMedia. Von den vielfältigen Seminar- und Fortbildungsveranstaltungen profitieren die eigenen Mitarbeiter und externe Interessenten: Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Mitarbeiter von Baubehörden, Planungsämtern und Bauabteilungen erfahren, was es bedeutet, das Thema „Energieeffizienz“ einfach mal ganzheitlich zu sehen.

G-TEC

G-TEC Ingenieure
Friedrichstraße 60 • 57072 Siegen
Tel.: 0271/338830
info@gtec.de
www.gtec.de